

<b>Dogmatik:</b> Morgarten enthüllt	<b>Taktik:</b> Frank Klingels Konzept	<b>Hektik:</b> Straßen werden saniert	<b>Dialektik:</b> Sport und Lebenshilfe	<b>Dramatik:</b> Änderungen in See-CDU	<b>Keine Statik:</b> Räte wurden gewählt
S. 3	S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 24

18. MÄRZ 2015      WOCHE 12      ST/AUFLAGE 12.703      GESAMTAUFLAGE 86.572      SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Eine echte Wahl

In den Bürgermeisterwahlkampf von Bodman-Ludwigshafen ist Bewegung gekommen. Neben der Bewerbung von Amtsinhaber Matthias Weckbach hat nun auch Frank Klingel seinen Hut für den Urnengang am Sonntag, 19. April, in den Ring geworfen. Das ist eine mutige Tat, denn durch die zusätzliche Kandidatur wird die Entscheidung zu einer echten Wahl, bei der die Bürger zwischen zwei Alternativen wählen können. Zwei unterschiedliche Konzepte, zwei unterschiedliche Charaktere stellen sich dem Votum der Wähler - der Verwaltungsfachmann mit 16 Jahren Amtserfahrung auf der einen Seite, der mit der Ortsmitte von Bodman und der Neugestaltung des Uferbereichs in Ludwigshafen Bewegung in die Gemeinde gebracht hat, und der verwaltungsunerfahrene Newcomer, der aus bürgerschaftlichem Engagement heraus Missstände ausgemacht haben will und nun mit einem ehrgeizigen Konzept gegen den Amtsinhaber antritt. Was der Bürger bevorzugt, muss er selbst entscheiden. Doch es bleibt zu hoffen, dass die Möglichkeit zur Wahl angenommen wird, die Wahlbeteiligung hoch ist und so der Einsatz beider Bewerber honoriert wird.

Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Schulstandort bleibt nicht stehen

Gemeinsam neue Wege gehen: Zum nächsten Schuljahr wird in Stockach vieles anders

**Stockach (sw).** Ab dem neuen Schuljahr ist alles anders. Dann startet der Schulverbund aus Real- und Werkrealschule in Stockach, und die bisherige Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) in der Tuttlinger Straße wird aufgelöst. Die Grundschule mit der Außenstelle Zizenhausen verbleibt allerdings am jetzigen Standort in der Tuttlinger Straße, und sollten für die vakanten Leitungsstellen an den Schulen in Winterspüren und Wahlwies keine Bewerber gefunden werden, werden auch sie von Stockach aus verwaltet. Doch GuW-Rektor Wolf-Dieter Karle betont ausdrücklich, dass die Schulen in den Teilorten nicht aufgelöst werden: Sie verbleiben vor Ort und werden lediglich im administrativen Bereich Stockach zugeordnet. Da er zu Ende des Schuljahres in den Ruhestand geht, wird ein neuer Rektor für die Grundschule gesucht, Konrektorin bleibt die bisherige Stelleninhaberin Martina Schäffler. Auch für den neuen Schulver-



Für den Schulverbund: Realschulrektor Manfred Kehlert, Konrektorin Beate Clot und Wolf-Dieter Karle von der GuW haben eine neue Broschüre zur Ausgestaltung des Schulverbunds herausgegeben.

bund werden Leitungskräfte gesucht. Ein Schulleiter soll für das Ganze verantwortlich sein, unterstützt von zwei Konrektorinnen, von denen einer für die Realschule und einer für die Werkrealschule zuständig sein wird. Die Fünftklässler, die für eine der beiden Schularten im Schulverbund angemeldet werden müssen, werden im bishe-

rigen Realschulgebäude an der Dillstraße beschult. Kein Problem, meint Konrektorin Beate Clot, denn nach diesem Schuljahr werden die Schüler der fünf zehnten Klassen ihren Abschluss machen und die Schule verlassen. Somit würde es mit Blick auf die Räumlichkeiten nicht eng werden. Die Klassen sechs und zehn der Werkreal-

schule verbleiben in der Tuttlinger Straße, bis das neue Schulgebäude für den Verbund fertig gestellt ist. Es werde frühestens nach den Sommerferien mit den Baumaßnahmen begonnen, so Wolf-Dieter Karle, und mit einem Jahr Bauzeit sei mindestens zu rechnen. Wichtigstes Unterscheidungskriterium zwischen Schulverbund und Gemeinschaftsschule ist laut Beate Clot die Beibehaltung und die klare Definition der einzelnen Schulzweige mit entsprechenden Abschlüssen. Durchlässigkeit sei gewährleistet, aber es werden weiterhin eine Real- und eine Werkrealschule existieren. Für beide Schularten wird ein Ganztagesangebot eingerichtet, das Schüler der Klassen fünf bis acht, an der Werkrealschule bis Klasse neun, in der siebten und achten Stunde nutzen können. Die Konfliktkultur mit Regeln des Zusammenarbeitens, der Bildung einer Klassengemeinschaft und Tipps fürs Zusammenleben soll einen breiten Raum einnehmen, und das

Fach »Informationstechnische Grundbildung« steht in den Klassen fünf bis acht mit zwei Wochenstunden in geteilten Klassen auf dem Stundenplan. Inhalte sind Textverarbeitung, Tabellenkalkulationen, Powerpoint, Internet oder E-Mail. An der Werkrealschule wird es ein Sportprofil mit Unterricht in klassenübergreifenden Gruppen mit gleichen Leistungsniveaus, verschiedenen Sportevents, Teilnahme an »Jugend trainiert für Olympia« und überregionalen Lauf-Events geben. Und in der Werkrealschule steht auch Inklusion mit dem gemeinsamen Unterricht von Schülern mit oder ohne besonderen Förderungsbedarf an. Berufsorientierung wird an beiden Schularten mit unterschiedlichen Schwerpunkten behandelt. An der Realschule kann ab Klasse sechs Französisch wahlweise belegt werden. Kinder ohne zweite Fremdsprache haben die Wahlpflichtfächer »Natur und Technik« oder »Alltagskultur, Ernährung, Soziales« auf dem Stundenplan.

## Private Initiative

Zoznegg wartet Anmeldezahlen ab

**Mühligen (sw).** Nach dem »Nein« aus Stuttgart zu einer Umwandlung der »Weiherbachschule« in Zoznegg in eine Gemeinschaftsschule gehen die Verantwortlichen nun neue Wege. Wie Bürgermeister Manfred Jüppner mitteilt, wird zunächst abgewartet, wie viele Schüler für die fünfte Klasse der Werkrealschule angemeldet werden. Sollte die Mindestzahl von 16 Jungen und Mädchen nicht erreicht werden, kann

keine neue fünfte Klasse gebildet werden. Dann muss eine Ausnahmegenehmigung gestellt werden, die aber wohl nur geringe Aussichten auf Erfolg hat. Daher hat sich ein Trägerverein gegründet, der die »Weiherbachschule« in eine Privatschule umwandeln möchte, die sich aus Schulgeld, über Spenden und Sponsoren finanzieren soll. Einen Start noch in diesem Jahr hält Manfred Jüppner für »sehr sportlich«.

## Stolz bleibt Stellvertreter

**Stockach (sw).** Der Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg hat sich neu konstituiert. Dabei wurde Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz in seinem Amt als stellvertretender Präsident bestätigt, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch bleibt für weitere zwei Jahre Präsidentin des kommunalen Landesverbands. Ein weiterer Stellvertreter ist OB Dr. Dieter Salomon aus Freiburg.

## Zackiger im Internet

Zuschüsse für DSL-Ausbau

**Raum Stockach (sw).** Jubel in Mühligen und Eigeltingen: Die Gemeinden erhalten Zuschüsse des Regierungspräsidiums Freiburg für eine bessere Breitbandversorgung und damit für ein schnelleres Internet. Mühligen bekommt 330.000 Euro für den Bau von 8,7 Kilometern Glasfaserleitungen bis zu den zehn Kabelhauptverzweigern in den Ortsteilen. Und Eigeltingen wird mit 750.000 Euro beim Bau von 22 Kilome-

tern Glasfaserleitungen bis zu den 21 Kabelhauptverzweigern in allen Ortsteilen unterstützt. »Von dort geht es auf der sogenannten letzten Meile über vorhandene Kupferleitungen weiter in die Häuser«, teilen die Bürgermeister Manfred Jüppner und Alois Fritschi in einem Presstext mit. Baustart für die Glasfaserleitungen soll im Herbst sein. Insgesamt geben die Gemeinden fünf Millionen Euro für das fixe Internet aus.

- Anzeige -

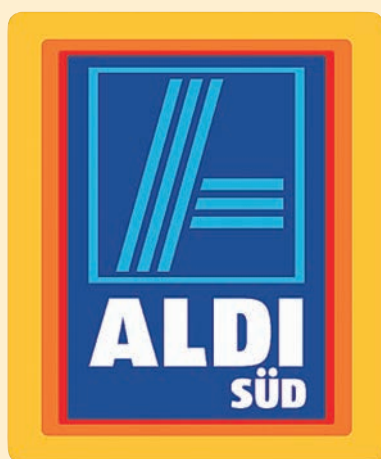
DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform  
Jetzt testen bei uns!**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

## REKORD ZUR LEISTUNGSSCHAU

Mit 38 teilnehmenden Betrieben und Institutionen an der 13. Steißlinger Leistungsschau in und um die Seeblickhalle am 28. und 29. März 2015 kann der Gewerbeverein im Vorfeld von einer neuen Rekordbeteiligung sprechen. Die Teilnehmer möchten möglichst viele Besucher über ihr Neuigkeiten informieren und diese zeigen. Versprochen sind zwei spannende Tage, zu denen auch die Partnergemeinde Saint Palais sur Mer mit Köstlichkeiten von der Atlantikküste beitragen wird. Mehr in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



## LETZTE CHANCE: GRILLMASTER 2015

Bevor es auf die Zielgerade geht, können Cracks am Grill noch zum Sprint ansetzen und mit dabei sein. Denn der gemeinsame Wettbewerb des Facheinzelhandels Dandler und des WOCHENBLATTS geht in die letzte Runde. Wir suchen den Grillmaster 2015! Einfach Fotos oder Videos des Bewerbers auf unsere Homepage unter [www.wochenblatt.net/grillmaster/](http://www.wochenblatt.net/grillmaster/) einstellen. Einsendeschluss ist Sonntag, 22. März. Also, Chefs am Grill, macht mit und werdet Mister oder Miss Grill! Mehr dazu im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

WERBUNG MUSS NEUGIERIG MACHEN.



**konzept+**  
werbeagentur

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
tel. 0 77 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)



- Anzeige -



Sie sind die Chefs am Auslöser: Der Fotoclub Zizenhausen kürte im Rahmen seiner Hauptversammlung die Sieger des Jahreswettbewerbs zum Thema »Wasser«. Der erste Vorsitzende Norbert Schild freute sich mit Philipp Seyfried über dessen ersten Platz sowie mit dem Zweitplatzierten Jörg Schickedanz und der Drittplatzierten Liane Kerle.  
swb-Bild: Fotoclub

## 2013 ist der Primus Jahresrechnung mit dickem Plus

**Stockach (sw).** Ein echter Primus - die Jahresrechnung 2013. »Einen ausgesprochen guten Abschluss« nannte denn auch Bürgermeister Rainer Stolz das umfangreiche Zahlenwerk in einer öffentlichen Sitzung des Stockacher Gemeinderats. Eine Kreditaufnahme war nicht nötig gewesen, und die Gewerbesteuer lag 1,5 Millionen über dem Planungsansatz. Bei den anderen Steuern wurden 400.000 Euro mehr als budgetiert eingenommen,

bei Mieten, Holz und anderen städtischen Einnahmequellen lag das Plus bei 700.000 Euro, und die Deckungsreserven mussten nicht angetastet werden. Kurz: Die Jahresrechnung konnte mit 3,9 Millionen mehr als geplant abgeschlossen werden. So konnten Rücklagen in Höhe von 1,5 Millionen Euro gebildet werden. Diese Summe, so Rainer Stolz, werde aber auch gebraucht, denn 2014 werde nicht so positiv ausfallen wie 2013.

### Andacht mit Passion

**Stockach (swb).** Die Frauengemeinschaft St. Oswald in Stockach lädt zur Passionsandacht ein. Am Dienstag, 24. März, um 18.30 Uhr wird die Andacht in der Unterkirche von St. Oswald gefeiert.

### Wahlen und Gewerbeschau

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen kommt am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im Hotel »Adler« in Ludwigshafen zusammen.

### Von Schmuck und Edlem

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Was ist mein Schmuck wert? Was bedeuten die Stempelungen auf Schmuckstücken? Wie erkenne ich die Echtheit? Solche und weitere Fragen sollen im Rahmen eines Infoabends der Landfrauen Stockach-Engen am Donnerstag, 26. März, beantwortet werden. Ab 20 Uhr gibt Goldschmiedemeister Michael Niehl im Gasthaus »Hecht« in Orsingen viele Tipps. Anmeldungen bei Diana Specht unter der Telefonnummer 07773/93 81 16.

### Palmen binden

**Stockach (swb).** Palmenbinden hat Tradition. Wie's gemacht wird, zeigt die Kolpingsfamilie Stockach am Samstag, 28. März. Nach einer Einführung ab 10 Uhr werden im Pallottiheim verschiedene Versionen der Palmengebinde vorgestellt. Dann können sich die Besucher selbst ans Werk machen. Mitmachen kann jeder, Kinder in Begleitung von Erwachsenen. In St. Oswald beginnt der Gottesdienst am Palmsonntag um 10 Uhr im Hof des Pallottiheims mit der Palmweihe.

## DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

**AKTION AKTION**  
frische  
**Hähnchenkeulen**  
auf Wunsch auch halbiert  
**100 g € 0,49**

**AKTION AKTION**  
saftig  
**Schweinekotelett**  
**100 g € 0,69**

immer beliebter  
**Schweinehals**  
der Klassiker für Grill u. Ofen  
gerne auch gewürzt  
**100 g € 0,99**

er ist beliebt zum Vesper  
**Krakauer**  
**100 g € 1,09**

**aus unserer Wursttheke**  
Kalbslyoner, Paprikalyoner,  
Eierlyoner, Pilzlyoner  
**100 g € 1,29**

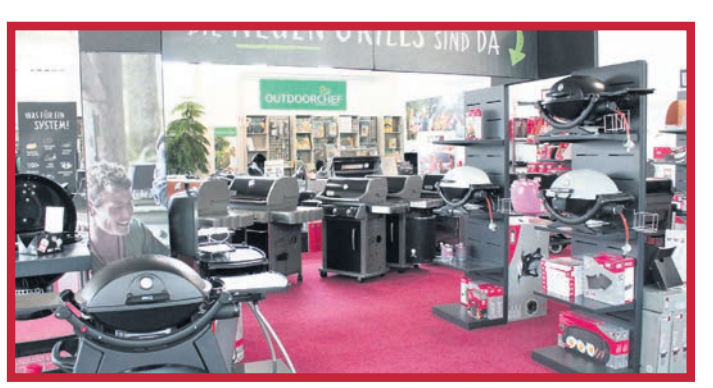
frisch aus unserer Produktion  
**Original Singener Grillwürste**  
**100 g € 1,19**

natürlich hausgemacht  
**Kartoffelsalat**  
täglich frisch  
**100 g € 0,69**

bei allen beliebt  
**Fleischwurst**  
im Ring oder  
geschnitten zu Salat  
**100 g nur € 1,09**

aus schlachtfrischen Zutaten  
**Kalbsleberwurst**  
nach altem Hausrezept  
**100 g € 1,49**

Jetzt Fix und fertig im Glas: Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Rinderzunge in Madeirasose, Siedfleisch in Meerrettichsoße



ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE  
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN  
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

**PRODUKT DER WOCHE**

ODC Kerntermometer Gourmet Check

- der Kerntemperaturmesser für perfekte Resultate
- Dual-Sensor Thermometer mit Timer Funktion
- misst Kerntemperatur und Umlufttemperatur zw. 30 - 300 C.
- großes Display

STATT 39,90€ JETZT NUR:  
**29,90 €** BRUTTOPREIS

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

**BBQ-PROFI-TIPP**

Die Fühlersonde des Kernthermometers sollte seitlich in das Grillgut eingesteckt werden. So trifft man leichter die Mitte und erhält immer die genauen Messwerte. Nach Erreichen der Kerntemperatur bitte keinesfalls am Kabel halten und herausziehen, dadurch nehmen die Lötstellen im Fühler Schaden. Die Fühlersonde wird durch das im Fleisch enthaltene Eiweiß und Kollagen verklebt, daher besser mit einem Tuch oder Grillhandschuh direkt an der Sonde anfassen und herausziehen.

**BBQHAUS®**

SCHAFFHAUSER STRASSE 41  
D-79798 JESTETTEN

MO - FR 9.00 - 12.30 UHR UND 14.30 - 18.30 UHR, SA 9.00 - 16.00 UHR

**Verkaufsoffener Sonntag, 22. März**  
von 11.00 - 17.00 Uhr

**Wir machen Feuer zum Erlebnis.**

Kachelöfen  
Heizkamine  
Kaminöfen  
Pelletöfen mit Scheitholzbetrieb  
Heizvorführung

**feuer & design**  
OFENBAU  
**Hilzinger**

TUT - Möhringen · Gänsäcker 60  
Tel. 07462 9491-0  
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de  
Fachberatung: Mo.-Fr. 9-12 u. 15-19 · Sa. 9-14 Uhr

**Tolle Aktionsangebote**

**NEUERÖFFNUNG AB 27.3.**

**Haller Uhren ~ Schmuck u. Steine**  
Design ~ Produktion ~ Großhandel

Verkauf von Armbanduhren, Taschenuhren, wertvolle Pendulen, Stülhuren, Tischuhren, Wanduhren, Wecker u. mehr sowie: Gold- u. Diamantschmuck, Modeschmuck, Ringe und Steine

**Alles zu super günstigen Herstellerpreisen**

Öffnungszeiten:  
jeweils freitags von 13.00 - 19.00 Uhr  
und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung

in 88637 Buchheim  
Ahornweg 14  
Tel.: 077 77/93 87 39

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

A'B'C SÜDWEST  
SÜDWEST  
BADA-VERTRIEBSBEREICH

BVDA  
BUNDEVERBAND  
DEUTSCHER VERLAGS-UND DRUCKEREI-INDUSTRIE

AD A  
ADVERTISING  
ASSOCIATION  
OF  
ADVERTISERS

**BALANCE. Radolfzell**

**FRÜHLINGSAKTION**

**16,79 €**  
wöchentlich\*

\*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen.  
Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning.  
Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell  
Neubohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 077 32.94 11 88

www.balance-fit.de

**NEUERÖFFNUNG**

**Physiotherapie Gesang**

Auf der Mettnau bieten wir ab sofort Physiotherapie für alle privaten Kassen und Selbstzahler an. Spezialisiert sind wir auf Myoreflextherapie. Diese reguliert schmerzhaft Verspannungen (z.B. Ursache von Rücken- und Kopfschmerzen). Wir würden uns freuen, Sie als Patienten bei uns begrüßen zu können!

**Häuslegarten 32 · Tel. 0 77 32 / 8 02 39 39**  
www.physiotherapie-gesang.de

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<p><b>Bierwurst in allen Variationen</b> als Kugel/Portion/geschnitten, Käsebiowurst/Schinkenkrakauer oder Fleischkäse - Sie haben die Wahl 100 g <b>1,08</b></p> <p><b>Pfäzler Leberwurst</b> mit Majoran im Naturdarm oder als Hausmacher-Vesperscheiben 100 g <b>0,90</b></p> <p><b>Metzger-Fleischsalat</b> 250 g = 1,95 / 125 g = 0,98 100 g <b>0,78</b></p> <p><b>Hinterschinken</b> der milde Kochschinken aus dem besten Stück 100 g <b>1,40</b></p>	<p><b>Schweinerücken</b> mager, auch als Kasseler-Rücken oder mariniert 100 g <b>1,00</b></p> <p><b>Schaschlikspieß</b> mit Rind, Schwein, Paprika und Zwiebel, auch mariniert 100 g <b>1,00</b></p> <p><b>Rinderhochrücken</b> saftig, durchwachsen / vielfältig einsetzbar 100 g <b>1,39</b></p> <p><b>Putenschnitzel</b> auch als Steak / Spieß / Filet oder Geschnetzeltes 100 g <b>1,08</b></p>
--	--

Handwerkstradition  
seit 1907

**AC Esulger**  
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

**im aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in  
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf  
persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr



Historisches für den Historiker: Eine Darstellung der Ursprünge des fasnächtlichen Brauchtums in Stockach überreichte Narrenrichter Frank Bosch (rechts) Referent Peter Niederhäuser.

## Mythos entblättert

Morgarten: Nur eine kurze Episode

**Stockach (sw).** Schade. Wirklich schade. Dabei klingt diese Geschichte aus der Geschichte doch so schön: Ein edles Bauernvolk bezwingt seine schändlichen Unterdrücker in einer heldenhaften Schlacht und setzt damit den Grundstein für die Staatswerdung der Schweiz. Mythos Schlacht am Morgarten. Verklärt als »Mutter aller Schlachten«, »Feuerprobe der Freiheit«, Schauplatz vieler »Ruhmestaten«, Geburtsstunde der Schweiz und »Bluttaufe der jungen Eidgenossenschaft«. Ein ganz anderes Bild des Ereignisses vom 15. November 1315 zeichnete Peter Niederhäuser aus Winterthur im Rahmen seines Vortrags »Habsburg und die Schlacht am Morgarten« im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach. Aus Anlass des 700-jährigen Jubiläums der Auseinandersetzung zwischen dem Habsburger Leopold und einer Schwyzer Abordnung legte er in seinem anspruchsvollen, von vielen kühnen Theorien und Gedankengebäuden unterlegten Referat seine ernüchternden Forschungsergebnisse dar.

Sicher. Die Schlacht am Morgarten beflügelte die Fantasie. Peter Niederhäuser, der als freischaffender Historiker von Vorträgen, Forschungsaufträgen und Publikationen lebt, zeigte einige pittoreske, farbenfrohe Darstellungen der kriegerischen Auseinandersetzung, die durch die Einbindung des Hofnarrs Hans Kuony von Stocken auch als Geburtsstunde des Narrengerichts und des fasnächtlichen Brauchtums in Stockach gilt. Tatsächlich aber, so die Erkenntnisse von Peter Niederhäuser, weiß keiner so ganz genau, wo die Schlacht ausgefochten wurde. Irgendwo am Ägerisee. Aber die Quellenlage

ist dünn. Urkunden oder Augenzeugenberichte existieren nicht, Spuren materieller Art auch nicht. Somit ist der Wissenschaftler auf die Darstellungen von Chronisten angewiesen, die aber laut Peter Niederhäuser mit Vorsicht zu genießen seien: »Wir wissen sehr wenig.«

Fakt ist nach Darlegung des Referenten, dass es ein Gefecht gab und die Habsburger unterlagen. Aber die immense Bedeutung, die die Schweizer Geschichtsforschung dem Ereignis zubilligt hat, hat es laut Peter Niederhäuser nie gehabt. Er stellte die Schlacht am Morgarten in den größeren Zusammenhang der Reichsgeschichte, führte den Kriegsgrund auf verschiedene Konflikte wie den von wirtschaftlichen Interessen geprägten Marchenstreit und die Auseinandersetzung um die Vorherrschaft im Reich zurück. Aufgrund der angespannten politischen Lage seien die Habsburger ständig in Scharmützel verwickelt gewesen: Akribisch hat der Historiker verschiedene Stationen ihres Kriegsweges vor und nach der Schlacht am Morgarten aufgelistet. Sein Fazit: Die Habsburger waren ständig unterwegs, Morgarten war nur ein Kapitel von vielen, war ein kurzer Abriss in der Schlachtengeschichte. Und: Das Gefecht war nicht entscheidend für das Zusammenwachsen der Schweiz: »Es war nicht der Anfang, sondern Teil der Geschichte.«

Aber ein spannender Teil. Und wie Thomas Warndorf, Archivar und Kläger im Narrengericht, anmerkte: Das fasnächtliche Brauchtum bleibt unabhängig von historischer Forschung und wissenschaftlichen Debatten in seiner ganzen Pracht und Fülle bestehen.

## Bürger und Stadtchef im Team

Frank Klingel kandidiert in Seegemeinde

**Bodman-Ludwigshafen (sw).** Er ist ein solider Visionär mit Bodenhaftung. Frank Klingel hat viele Ideen, die er zu einem Konzept, einem Projekt, einer Art ergänzendem Kommunalsystem zusammengefasst hat, um damit bei den Bürgermeisterwahlen in Bodman-Ludwigshafen anzutreten. Der 45-jährige Vater einer dreijährigen Tochter und eines vier Monate alten Sohnes wirft bei dem Urnengang am Sonntag, 19. April, seinen Hut in den Ring und fordert somit Amtsinhaber Matthias Weckbach heraus, der der Seegemeinde seit 1. Juli 1999 vorsteht.

Dass der parteilose Diplom-Ingenieur (FH), der freiberuflich als Projektkoordinator und Grafiker für Marketing-Produktionen arbeitet, kein Verwaltungsfachmann ist, sieht Frank Klingel nicht als Nachteil an. Er habe im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit Organisieren und strukturiertes Arbeiten gelernt, er sei neugierig und wissbegierig, und er werde sich in die Materie einarbeiten, erklärt der gebürtige Stuttgarter. Im Zuge seiner Arbeit für die Elterninitiative, die sich in die Entwicklung der Spielplätze in der Seegemeinde einbringt, habe er bemerkt, dass in Bodman-Ludwigshafen die Bürger in der zweiten Reihe stehen. Diese Erfahrung gab den Anstoß für seine Kandidatur.

Die Gemeinde und die Bürger



Er tritt bei der Bürgermeisterwahl in Bodman-Ludwigshafen an: Frank Klingel.

möchte Frank Klingel in den Vordergrund rücken. Er will die Kommune und den Tourismus in ein sanftes Verhältnis zueinander bringen, kreative Mitmenschen in Entscheidungsprozesse miteinbinden, für Transparenz, Mitbestimmung und Mitwirkung der Einwohner sorgen. Oft gehörte Schlagworte. Doch Frank Klingel hat sich ein Konzept zur Umsetzung ausgedacht, das er in Flyern erklärt, die im Laufe der Woche verteilt werden.

Sein kommunales Denkgebäude ruht auf zwei Säulen, die er für sehr tragfähig hält. Kernpunkt sind Bürgerteams. Sie sollen aus bis zu 19 Mitgliedern bestehen, Mitbürger ab 16 Jah-

ren können mitmachen, Sitzungen sollen unter Beteiligung des Bürgermeisters im Vier-Wochen-Rhythmus abgehalten werden, und es sollen Projektvorschläge erarbeitet werden. Gibt es mehr Interessenten als Plätze, soll das Losverfahren über die Zusammensetzung entscheiden. Frank Klingel denkt an die Bildung von acht Bürgerteams, die sich mit Themen wie Kinder und Jugendliche, Sport und Vereine, Tourismus und Marketing, Bildung und Beruf oder Umwelt und Natur beschäftigen.

Die Arbeit der Bürgerteams geht nicht im Verborgenen vor sich. Alle drei Monate soll in einem Gemeindebrief über die Tätigkeit berichtet werden. Ein weiterer Part dieser Öffentlichkeitsarbeit, der zweiten Säule von Frank Klingels Konzept, sind Umfragen, an denen sich Bürger online oder schriftlich beteiligen können.

Die Bürgerteams geben über den Bürgermeister Impulse, Vorschläge, Anregungen an den Gemeinderat weiter, der nach Plänen von Frank Klingel nicht entmachtet, sondern durch die enge Bindung an den Bürgerwillen noch mehr aufgewertet wird. Projektthemen für Bürgerteams wären Grillplätze direkt am See, Veranstaltungen im Schloßlepark, Naturerlebnistage, ein Mehrgenerationencafé, eine Gemeinschaftsgalerie oder ein Jugendzentrum.

## Keine Straßen ins Nirgendwo

Stadt gibt 2015 etwa 642.000 Euro für Sanierungen aus

**Stockach (sw).** Stockachs Straßen sollen nicht im Nirgendwo enden, sondern irgendwo etwas hermachen. Daher werden einige von ihnen 2015 auf Vordermann gebracht. In der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses des Stockacher Gemeinderats stellte Reiner Müller vom Stadtbauamt die 14 Einzelmaßnahmen vor, die ein Gesamtvolumen von 642.000 Euro umfassen.

Zwischen der Brudermühle und der Tuttlinger Straße wird ein Radweg entstehen. Er schlägt mit 150.000 Euro zu Buche, doch es gibt einen Zuschuss von 50 Prozent durch das Land. Aufgrund eines Planungsfehlers, so Reiner Müller, wurden im Zuge dieser Baumaßnahme versehentlich Bäume gefällt, die eigentlich nicht hätten gefällt werden müssen. Doch Bürgermeister Rainer Stolz sicherte hier Schadensbegrenzung und eine Neubepflanzung zu.

Belagsanierungen werden in der Industriestraße unter Kostenbeteiligung der Stadtwerke für 60.000 Euro, in der Winterspürer Straße im Zuge der Erschließung des Baugebiets »Vorderer Kätzleberg« für 53.000 Euro sowie im Lugoweg mit Gartenstraße für 20.000 Euro durchgeführt. Auch die intensiv diskutierte Abbiegespur im Hägerweg an der Ein-



Der Verkehrsknoten Hägerweg und Aachenstraße in Stockach soll durch den Bau einer Abbiegespur entschärft werden. Kosten: etwa 45.000 Euro.

mündung zur Aachenstraße wird zur Entschärfung des massiven Verkehrsaufkommens in Angriff genommen. Kosten: 45.000 Euro. Mit 60.000 Euro wird dagegen die Belagstabilisierung des Zufahrtswegs Malezreute am Gemeindeverbindungsweg zu Buche schlagen. Belagsanierungen machen den Löwenanteil der Maßnahmen zur Straßenunterhaltung aus. So werden der Gemeindeverbindungsweg im Teilbereich unterhalb des Sonnenbergs in Winterspüren für 50.000 Euro, der Gemeindeverbindungsweg an der Bonndorfer Straße in Mahlsprüen im Tal und Seelfing für die gleiche Summe, die

Winkelbrücke in Wahlwies für 10.000 Euro sowie die Steigackerstraße in Raithaslach für 50.000 Euro in Ordnung gebracht. Und um eine Belagsanierung handelt es sich auch bei der Maßnahme im Teilbereich der Glockengasse in Hopetenzell, für die 15.000 Euro ausgegeben werden.

Stabilisiert wird der Belag des Gemeindeverbindungswegs im Härtleweg in Mahlsprüen im Tal. Für die Sanierung des Zufahrtswegs zur Maushalde in Winterspüren werden Kosten in Höhe von 20.000 Euro anfallen. In Ordnung gebracht wird auch der Ebeneweg in Zizenhausen – für 32.000 Euro.



### ABGERÄUMT

Sie sind immer am Ball. Auf dem Platz. Und auch sonst. Denn die Mitglieder des Tennisclubs Stockach haben sich laut ihrer Schriftführerin Christine Angele nicht nur vom Winter verabschiedet, sondern auch von einer guten, alten Bekannten. Die alte Tanne direkt am Eingang des Clubheims musste weichen.



### MUSIKALISCH

Ein ehrgeiziges Programm hat das Oberstufenorchester der Waldorfschule in Wahlwies zusammengestellt. Das Erarbeitete wird am Freitag, 20. März, um 19 Uhr im Festsaal der Schule zu Gehör gebracht. Begleitet wird das Schülerensemble dabei von Professor Alexander Kramarov. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zur Deckung der Unkosten erbeten.

## Eine Börse voller Bewegung

**Stockach (swb).** Frühjahrszeit – Radlzeit. Zur Vorbereitung auf die Zweiradsaison veranstaltet das »UmweltZentrum« am Samstag, 21. März, eine Fahrradbörse. In der Pausenhalle der Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) in der Tuttlinger Straße wird vieles angeboten, was rollt und fährt. Von 9 bis 11 Uhr gibt es Fahrräder in allen Größen, Inliner, Skateboards, Roller und entsprechendes Zubehör. Möglichkeit zur Abgabe der Kommissionsware für den Second-Hand-Markt ist zwischen 7.30 und 8.30 Uhr, die Geldausgabe und Abholung der nicht verkauften Sachen erfolgt von 11 bis 12 Uhr. Nicht verkaufte Fahrräder, Schlösser und Materialien zur Reparatur können für die Stockacher Flüchtlinge gespendet werden.

**Infos beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.**

## Berichte und Neuwahlen

**Stockach (swb).** Der Hohenfelschor Liggersdorf kommt am Dienstag, 24. März, um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung im Proberaum im Schulhaus in Mindersdorf zusammen.

## Mutter vieler Börsen

Revier für Schnäppchenjäger

**Stockach (swb).** 50 Jahre und noch immer voll dabei: Die Kinderartikelbörse von CDU-Stadtverband und Krabbel-Bammel-Gruppe Stockach feiert einen runden Geburtstag. Der Verkauf von gebrauchten Artikeln rund ums Kind ist am

Samstag, 21. März, von 9 bis 11.30 Uhr in der Jahnhalle in Stockach. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Krabbel-Bammel-Gruppe hat, kann sich gerne bei Simone Renz unter der Telefonnummer 07771/9 16 59 88 melden.



Stimmiger Einsatz für den »Eintracht-Chor«: der Vorsitzende Wolfgang Kreutel, Stellvertreterin Edith Greiner, Schriftführerin Klaudia Mayer und Kassierer Hansjörg Forster. swb-Bild: sw

## Ein Chor reist um die Welt

»Eintracht-Chor« lädt zum musikalisch-globalen Trip ein

**Stockach (sw).** Gesungen haben sie nicht, da Dirigent Udo Krummel aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Doch ganz sang- und klanglos ging die Mitgliederversammlung des Stockacher »Eintracht-Chors« nicht über die Bühne. Verschiedene, auch kritische Töne wurden angestimmt, aber vor allem die Botschaft von Kassierer Hansjörg Forster hatte einen guten Klang: So konnte das Ensemble um seinen ersten Vorsitzenden Wolfgang Kreutel ein Plus von 1.500 Euro ersingen und erwirtschaften, so dass sich der Kassenstand auf 18.067 Euro beläuft.

Kritik, aber auch Stolz auf das Erreichte klang in der von Jörg Pompeuse verlesenen schriftlichen Botschaft des musikalischen Leiters heraus. Udo Krummel forderte verschiedene Qualitätssteigerungen ein. Doch er ist sich auch sicher:

»Wenn einmal etwas gelernt wurde, dann sitzt es beim Eintracht-Chor«. Als Fortschritt hob er die Verstärkung des Männerregisters hervor, und er betonte, dass es Übungs-CDs fürs heimische Lernen geben würde. Der Erfolg gebe dem Dirigenten recht, lobte Wolfgang Kreutel: Das Ensemble habe nun doppelt so viele Sänger wie bei dessen Amtsantritt vor zwei Jahren. Chor und Dirigent seien zusammengewachsen.

Und diese zusammengewachsene Einheit wird am Samstag, 3. Oktober, ihr Jahreskonzert unter dem Motto »Ein Lied geht um die Welt« im Bürgerhaus »Adler-Post« mit 14 Melodien aus zwölf Ländern bestreiten. Dabei sollen Volkslieder, klassische Rhythmen, Schlager, gern gehörte Melodien, kurz ein breiter Liederbogen, zu Gehör gebracht werden. Wolfgang Kreutel verriet ein paar Titel –

»Let it be«, »E viva España« oder »Plaisir d'Amour«. Verstärkt wird das Stockacher Ensemble durch den Männerchor Liederkrantz Konstanz und Auftritte des Zauberers Steffen Kaiser aus Ludwigshafen.

Und die Sängerinnen und Sänger sollen bei ihren Auftritten künftig noch fesccher daherkommen. Zumindest forderte Mitglied Hermann Schmeißer ein neues Outfit ein. Wolfgang Kreutel meinte, dass darüber schon einige Diskussionen geführt worden seien, und der erste Vorsitzende hält das klassische Schwarz-Blau bei Auftritten seiner Sänger für sehr schick. Trotz der ungeklärten Kleidungsfrage stellte Bürgermeister Rainer Stolz dem »Eintracht-Chor« ein gutes Zeugnis aus: Eine musikalische, gesellschaftliche und kameradschaftliche Steigerung sei im Ensemble zu bemerken.

## Solidarität mit den Armen

**Stockach (swb).** Die Misereor-Sammlungen am Wochenende vom 21. und 22. März sollen der Unterstützung von Menschen in großer Armut dienen. Daher steht der katholische Gottesdienst am Sonntag, 22. März, um 10.30 Uhr in Stockach unter dem Thema »Neu denken! Veränderung wagen«. Er wird mit neuen geistlichen Liedern gestaltet und von der Brasilienhilfe, der Perugruppe aus Zizenhausen sowie Mitgliedern des Helferkreises »Linde« geprägt. Der Erlös aus dem anschließenden Solidaritätessen im Pallottiheim ist für Peru und Brasilien bestimmt.

## KURZ & BÜNDIG!

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21. und 22. März:**  
**»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.  
**»Deutwang«:** So., 11 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm).  
**»Ludwigshafen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und Taufen, mitgest. vom Gospelchor Hindelwangen (Pfr. Sehmsdorf).  
**»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth); 9.30 Uhr Kindergottesdienst, KiGoTeam.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21. und 22. März:**  
**»Seelsorgeeinheit Mühllingen«:** »Mühllingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.  
**»Gallmannsweil«:** Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard).  
**»Seelsorgeeinheit See-End«:** »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
**»Ludwigshafen«:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.  
**»Wahlwies«:** So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

**»Bodman«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
**»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:**  
**»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Benz). So., 10.30 Uhr hl. Messe – Misereor-Gottesdienst (Pfr. Lienhard).  
**»Zizenhausen«:** So., 9 Uhr heilige Messe mit Pfarrer Michael Lienhard.  
**»Hindelwangen«:** So., 8.45 Uhr, heilige Messe mit Pfarrer Mutiu.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### BODMAN

**FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN**  
 Eine Pastaparty veranstaltet der Verein zur Förderung des Kindergartens Bodman am So., 29.3., von 11.30-14.30 Uhr im Seeum Bodman.  
**GEWERBEVEREIN**  
 Die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins findet am Do., 19.3., um 19.30 Uhr im Hotel »Adler«, Ludwigshafen, Seelounge, statt.

### EIGELTINGEN

**GESANGVEREIN**  
 Seine Jahreshauptversammlung führt der Gesangverein »Liederkrantz 1837 Eigeltingen« am Sa., 21.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Lochmühle« durch.

### GALLMANNSWEIL

**NATURFREUNDE**  
 Einen Diaabend veranstalten die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Sa., 21.3., um 20 Uhr im Clubhaus.  
**SV**  
 Zur Generalversammlung trifft sich der SV Gallmannsweil am Fr., 20.3., um 20 Uhr im Clubhaus Gallmannsweil.

### HOHENFELS

**DRK**  
 Seine Generalversammlung (ohne Wahlen) hat der DRK-Ortsverein Hohenfels am Mo., 23.3., um 20 Uhr im DGH Deutwang.  
**FC**  
 Die Generalversammlung (ohne Wahlen) des FC Hohenfels-Sentehart findet am Fr., 20.3., um 21.30 Uhr im Clubhaus Liggersdorf statt. Seine Jugendversammlung (ohne Wahlen) hält der FC Hohenfels-Sentehart/SV Liggersdorf am Fr., 20.3., um 18 Uhr im Clubhaus in Liggersdorf ab.

**TC**  
 Zur Generalversammlung mit Wahlen trifft sich der TC Hohenfels-Mindersdorf am Fr., 27.3., 19.30 Uhr, im Pavillon Mindersdorf.  
**VdK**  
 Zur Generalversammlung (ohne Wahlen) trifft sich der VdK Wald-Hohenfels am Sa., 21.3., um 14 Uhr im Schützenhaus Ruhestetten.

### LIGGERSDORF

**HOHENFELS-CHOR**  
 Die Generalversammlung des

Hohenfels-Chors Liggersdorf findet am Di., 24.3., im Proberaum im Schulhaus in Mindersdorf statt. Anträge zur Tagesordnung, müssen spätestens 7 Tage vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden Magdalena Gerwig eingereicht werden.

**SV**  
 Generalversammlung (ohne Wahlen) des SV Liggersdorf ist am Fr., 20.3., um 20 Uhr im Clubhaus in Liggersdorf.

### LUDWIGSHAFEN

**WASSERSPORTFREUNDE**  
 Seeputzete der Wassersportfreunde ist am Sa., 28.3.; Treffpunkt: 9 Uhr am Waschplatz.  
**WASSERSPORTFREUNDE**  
 Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Wassersportfreunde am Fr., 27.3., um 20 Uhr in der »Krone« in Ludwigshafen.

### MAINWANGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
 Generalversammlung hat die Freiw. Mühllingen, Abt. Mainwangen, am Sa., 21.3., 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Mainwangen.

### MINDERSDORF

**MSC**  
 Die Generalversammlung mit Wahlen des MSC Mindersdorf findet am Fr., 27.3., um 20 Uhr im Clubhaus Kühneberg in Mindersdorf statt.

### MÜHLINGEN

**BLHV**  
 Die Generalversammlung des BLHV findet am Do., 19.3., um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Mühllingen statt.

### STOCKACH

**FREUNDE FÜR SARTAWI**  
 Die Mitgliederversammlung von »Freunde für Sartawi e.V.«

– Bolivienhilfe – findet am Fr., 22.3., um 20 Uhr im Hotel Fortuna in Stockach statt. Neben den Berichten steht der Punkt »zukünftige Strategie des Vereins« auf der Tagesordnung.

**KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN**  
 Seine Mitgliederversammlung hält der Krankenhaus-Förderverein am Do., 26.3., um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses Stockach ab.

**MUSIKVEREIN**  
 Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Do., 19.3., um 20 Uhr im Hotel Fortuna, Stockach, statt.  
**SCHWARZWALDVEREIN**  
 Zu einer geführten Wanderung lädt der Schwarzwaldverein Stockach am So., 22.3., ein. Treffpunkt: 13 Uhr am Dillplatz in Stockach. Infos bei Thomas Beyl (07774/6822).

**TOURISMUS STOCKACH**  
 Zur Mitgliederversammlung lädt Tourismus Stockach am Di., 24.3., um 19 Uhr ins Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweiler Str. 1 in Stockach, ein. Anmeldung bis Fr., 20.3., bei Tourist-Information, 07771/802-300 oder tourist-info@stockach.de.

### ZOZNEGG

**FÖRDERVEREIN U. MUSIKVEREIN**  
 Ihre Generalversammlung halten der Förderverein und Musikverein Zoznegg am Sa., 28.3., um 19 Uhr im Café Sonnegold in Zoznegg ab.  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
 Die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Mühllingen, Abt. Zoznegg, findet am Fr., 27.2., um 20 Uhr statt.

**RADFahrVEREIN**  
 Ein Radrennen zum Schmolke-Carbon-Cup findet am So., 22.3., um 13 Uhr statt.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

**Bestattungshaus Decker**  
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
 www.decker-bestattungen.de

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
 DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112  
 Stadtwerke Stockach, Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
 24-h-Serviceummern:  
 Gas 07771/915511  
 Strom/Wasser 07771/915522  
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**0800 0022 833**  
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
 von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
 \*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

21./22.03.2015:  
 Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

**Apotheke**

**Dr. Vetter**  
 aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

**APOTHEKE DR. VETTER**  
 Inhaber Dr. Michael B. Vetter  
 Tuttlinger Straße 7  
 D-78333 Stockach  
 Fon 077 71/69 00 • Fax 69 01  
 www.apotheke-drvetter.de

**SCHULER GmbH**  
 Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
 ☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889  
 www.schulergmbh.de

**Gold & Silber**  
 An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

**Konstanz**  
 Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
 Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
 Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

# NEUBAU DER SCHULE IN HOHENFELS

## KORBINIAN-BRODMANN-SCHULE WIRD AM 21. MÄRZ AB 10 UHR EINGEWEIFHT



MI., 18. MÄRZ 2015



Die neue Korbinian-Brodmann-Schule in der Hauptstraße 49 in Liggersdorf wird am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr mit einem spannenden Programm eingeweiht. Der Name geht auf den berühmtesten Sohn der Gemeinde, den Hirnforscher Korbinian Brodmann, zurück, der 1868 in Liggersdorf geboren wurde.

### HARMONIE IN FORM UND FARBE

Der größte Sohn der Gemeinde stand Pate: Korbinian-Brodmann-Schule wird das neue Schulgebäude heißen, das in der Hauptstraße 49 in Liggersdorf entstanden ist und am Samstag, 21. März, eingeweiht wird. Vier einzügige Klassen sollen in dem ebenerdigen Bau mit Flachdach beschult werden, teilt Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler mit. Etwa 1,9 Millionen Euro hat das neue Grundschulhaus gekostet, und nach Abzug der Fachförderung in Höhe von 328.000 Euro und den 900.000 Euro aus dem Ausgleichsstock musste die Gemeinde Hohenfels 672.000 Euro aus Eigenmitteln aufbringen.

Nötig geworden war die Baumaßnahme, weil die bisherige Schule in der Hauptstraße nicht mehr den modernen Anforderungen entsprach. Der Feuerschutz in dem denkmalgeschützten Gebäude, die sich außerhalb des Schulhauses befindenden sanitären Anlagen und die Größe der Klassenzimmer erfüllten nicht mehr die heutigen Standards, und die Ent-

wicklung hin zur Ganztagesbetreuung wäre am bisherigen Standort nicht möglich gewesen. Eine Sanierung wäre zu teuer gekommen.



Korbinian Brodmann, gebürtiger Liggersdorfer und berühmter Hirnforscher, ist Namensgeber und Pate des neuen Schulgebäudes.

Darum wurde mit dem Neubau eine Art Bildungszentrum in Liggersdorf geschaffen. Die Korbinian-Brodmann-

Schule fügt sich unauffällig in die Umgebungsbebauung ein, und »der Anbau des Kindergartens und die neue Schule sind zu einem harmonischen Gesamtbild in Form und Farbe aufeinander abgestimmt«, so Walter Benkler. In die Gestaltung der Außenanlagen wird eine Bushaltestelle mit Wartehäuschen integriert, und Teile können auch von Kindergarten und Halle genutzt werden. So dient ein neuer, durch moderne Stelen eingefasster Platz dem Abstellen von Müll-eimern.

Der Pausenhof im hinteren Bereich schließt ebenerdig an das neue Schulgebäude an. Und: »Nach einer gepflasterten Fläche steigt das Grundstück stufenweise an und endet auf einer großzügigen Spielwiese.« Die Spielgeräte sollen im Laufe der Zeit ergänzt werden. Der bisherige Bauwagen mit verschiedenen Spielgeräten wird durch ein Gartenhäuschen ersetzt.

Im Innern des Schulneubaus sind vier Klassenzimmer untergebracht, von denen zwei durch eine flexible

Wand zu einem großen Raum erweitert werden können. Hinzu kommen ein großer Mehrzweckraum, Büros für Lehrer, Schulsekretariat, Räume für die Schulleitung sowie für Lernmittel und Technik. Ergänzt wird das Raumangebot durch eine Industrieküche und einen Werkraum. Flexibilität war bei der Gestaltung wichtig gewesen: Durch flexible Trennwände kann aus dem Eingangsbereich und dem Mehrzweckraum ein Empfangsbereich etwa für Veranstaltungen gebildet werden.

Der Schulneubau ist in der Zeit von Oktober 2013 bis März 2015 entstanden, und er ersetzt das bisherige Schulgebäude. Über seine weitere Nutzung wurde noch keine Entscheidung gefällt, doch eine Projektgruppe beschäftigt sich mit seiner Zukunft: »Hierzu laufen zur Zeit Gespräche und Abstimmungen«, so Walter Benkler. Doch zunächst steht die große Einweihung des neuen Schulgebäudes am Samstag, 21. März, mit einem Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr an.

### BILDUNG IM ZENTRUM

Hohenfels hat ein neues Bildungszentrum: Nach dem Anbau an den Kindergarten wurde nun auch das neue Grundschulgebäude in der Hauptstraße in Liggersdorf fertig gestellt. Einweihung wird am Samstag, 21. März, vor Ort von 10 bis 16 Uhr gefeiert.

**Das Programm:**  
**ab 9.30 Uhr:** Begrüßung der Besucher mit einem Sektempfang im Eingangsbereich der Grundschule in der Hauptstraße 49.

**10 Uhr:** Einweihungsfeier mit Festansprachen und Grußworten. Für die musikalische Gestaltung dieses Programmpunktes sind Kinder aus beiden Einrichtungen und der Mu-

sikverein Hohenfels zuständig.  
**11.30 bis 16 Uhr:** Die Räumlichkeiten des Kindergartens und der Grundschule können besichtigt werden.

**12 Uhr:** Der Schulförderverein lädt zum Mittagessen ein. Dabei besteht die Gelegenheit, das Essen für die Kinder in der Gemeinde kennenzulernen. Für den musikalischen Part ist das WiSeLi-Vororchester mit Musikern aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf zuständig.

**ab 13 Uhr:** Beim Schulflohmarkt im DRK-Zelt können Schnäppchenjäger auf die Pirsch gehen.

**ab 14 Uhr:** Kaffee und Kuchen werden zum gemütlichen Ausklang des Fests serviert.



Hell, freundlich, repräsentativ, vorzeigbar: Der Eingangsbereich der neuen Korbinian-Brodmann-Schule in Hohenfels-Liggersdorf wurde ansprechend und einladend gestaltet.

Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit

Im Sägenloh 4  
78333 Stockach  
www.kempter-elektro.de

Telefon 07771/6473825  
Telefax 07771/6473829  
info@kempter-elektro.de

PUTZ & FARBE  
GERÜSTBAU  
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen  
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Meisterbetrieb der Innung

Möbel - Innenausbau - Haustüren - Fenster - Parkett

**Adelbert Engst**  
Schreinermeister

78333 Stockach - Hoppetenzell  
Tel. 0 77 75 - 4 11  
Fax 0 77 75 - 74 95

Besten Dank für den Auftrag über die Ausführung der Schalldämmdecken.

Aus der Region, für die Region

Natürlich regional!  
RANDEGGER  
Mineralwasser.de

Gutes vom See

Im Zentrum des Kochens

Schafferer  
Das beste Zubereiten

GROSSKÜCHEN FREIBURG

Wir gratulieren zum gelungenen Objekt!

- Ausführung der Jalousiearbeiten

Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstraße 11 · 78224 Singen  
Tel. 07731/79953-0 · Fax 07731/79953-22  
Internet: www.kellhofer.de · E-Mail: kellhofer@t-online.de

IMMER EIN GUTER  
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Wir gratulieren - Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten

78354 Sipplingen  
Tel. 07551/1329  
Fax 07551/65044

88045 Friedrichshafen  
Tel. 07541/32677  
Fax 07541/24727

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Brandschutz
- Akustikdecken
- Stuck
- Vollwärmeschutz
- Schallschutz
- Gerüstbau
- Altbausanierung

MADE IN GERMANY  
KNAUF

Planung und Bauleitung der Heizungs- • Lüftungs- • Sanitäranlagen

Planungsbüro Thomas Meßmer  
Lilienweg 13 · 78333 Stockach · Tel.: 07771/62672  
Fax: 07771/62673 · E-Mail: PB.Messmer@t-online.de

FIEDLER&PARTNER ARCHITEKTEN

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Visualisierung

78333 Stockach  
Obere Walke 23  
Tel. 07771/8772-0

Wir gratulieren zum Neubau!

Baustatik · Stockach · Sauldorf

Roland Strehl  
Dipl. Ing. (FH)

Am Hochgericht 37  
D-78333 Stockach

Wackershofen 14  
D-88605 Sauldorf

Fon 07771-920033  
Fax 07771-920034

info@baustatik-strehl.de  
www.baustatik-strehl.de



Das neue Vorstandsteam von Round Table Stockach-Überlingen: Webmaster Miro Grenda, Sekretär Philipp Jäggle, Schatzmeister Dr. Michael Brost, Press Relation Officer Dr. Bernd Schmid (hinten), Vizepräsident Christian Mühlherr, Präsident Mario Bacher, International Relationship Officer Stefan Hofmeister und Past-Präsident Ralf Reitz. swb-Bild: Round Table

## Am runden Tisch

»Round Table« mit neuem Vorstand

**Raum Stockach (swb).** Sie setzen sich für soziale Projekte ein - für alt bewährte und für neue. Wie Round Table 139 Stockach-Überlingen in einem Pressetext mitteilt, sind sie bei bekannten Aktionen wie dem verkaufsoffenen Sonntag in Überlingen oder dem »Schweizer Feiertag« in Stockach aktiv. Doch es kommt auch neues Engagement hinzu. Etwa für das Kinderhaus Bodensee in Hohenfels-Mindersdorf. Das wird nun mit einer neuen Führungscrew gemacht: Turnusgemäß wurde ein neuer Vorstand gewählt. Präsident ist nun Mario Bacher, Vize Christian Mühlherr und International

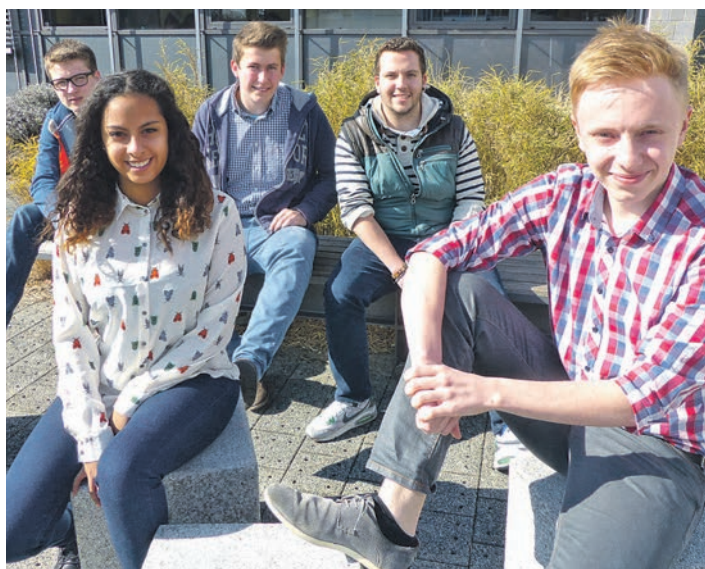
Relationship Officer Stefan Hofmeister. In die weiteren Ämter wurden Miro Grenda als Webmaster, Philipp Jäggle als Sekretär, Dr. Michael Brost als Schatzmeister und Dr. Bernd Schmid als Press Relation Officer bestellt. Im Rahmen der Sitzung wurde der bisherige Vorstand mit Präsident Ralf Reitz, Vize Mario Bacher, Past-Präsident Dr. Marc Ullrich, Sekretär Miro Grenda und Schatzmeister Dr. Michael Brost einstimmig entlastet. Der Schatzmeister wurde laut Pressetext im Besonderen entlastet und seine Kasse geprüft. Hier gab es keinerlei Beanstandungen.

## Sportlicher Helfergeist

BSZ und Realschule organisieren Sponsorenlauf

**Stockach (hs).** Um Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei der Integration zu helfen, mobilisieren die Wirtschaftsgymnasiasten des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ) Robin Hahn, Tobias Rauchmann, Miguel Marin und Alexander Rath mit Schülersprecherin Sarah Bishoy nicht nur zahlreiche Beine, sondern mit dem Stockacher Berufsschulzentrum und der Realschule Stockach auch gleich zwei Schulen. Am Donnerstag, 30. April, soll von 12 bis 14 Uhr im Stadion Osterholz ein Sponsorenlauf stattfinden, dessen Erlös dem »VABO-Projekt« zugutekommen soll.

VABO steht für das vom Landkreis unterstützte Projekt »Vorkaufqualifizierung Arbeit und Beruf für Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen«. Seit Ende des letzten Jahres werden am BSZ 16 Schüler im Alter zwischen 16 und 24 Jahren in einer »Vabo-Klasse« unterrichtet. »Wir möchten diesen jungen Menschen durch zusätzliche Aktionen den Einstieg in den Schulalltag erleichtern und helfen, Anschluss zu finden«, erklärt Tobias Rauchmann. So seien mit dem Sponsorengeld neben der Anschaffung von Bildungsmaterialien beispielsweise auch Ausflüge und Programme außerhalb des Lehrplanes geplant, um die Integration zu fördern und nicht zuletzt auch ein Stück Lebensfreude zu vermitteln. Denn viele Menschen seien durch schreckliche



Sponsorenlauf für den guten Zweck: Das Organisationsteam des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) mit Alexander Rath, Sarah Bishoy, Tobias Rauchmann, Miguel Marin und Robin Hahn (von links nach rechts) freut sich auf das sportliche Vergnügen und über viele helfende Hände. swb-Bild: hs

Erlebnisse wie Krieg, Unterdrückung und Verfolgung traumatisiert. Der Sponsorenlauf verspricht, ein sportliches Vergnügen zu werden, für den sich jede Schweißperle lohnt. Mit dem bekannten Pop-Duo »Gasperlenspiel«, das die Veranstaltung musikalisch eröffnet, mit einem Live-Bericht durch das BSZ-Schulradio »RADIOactive«, einem DJ, der während des Laufs mit coolem Sound für leichte Beine sorgt, und mit einem von der MEGA Stockach gesponserten Catering hat das pfiffige Organisationsteam gemeinsam mit der Realschule ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Die Läuferteams mit maxi-

mal fünf Personen erwartet eine etwa 800 Meter lange Runde, die es gilt, in 90 Minuten so oft wie möglich zu umlaufen. Denn die Sponsoren können pro Runde einen Betrag setzen, erklärt Robin Hahn. Bis zum Startschuss gebe es jedoch viel zu tun, so die Organisatoren. Den Marketing-Mix gelte es noch zu koordinieren und viele Details zu klären. Vor allem würden sie sich über viele Zuschauer und Sponsoren freuen. **Wer sich als Sponsor beteiligen möchte, kann sich mit Oana Andrea Gihl, der Vertrauens- und Verbindungslehrerin des BSZ, unter der E-Mail-Adresse gihl.oana@bsz.stockach.de in Verbindung setzen.**

## Anmeldung für fünfte Klasse

**Stockach (swb).** Das neue Schuljahr wirft seine Schatten voraus. Die Anmeldetermine für das »Nellenburg-Gymnasium« und die Realschule in Stockach für die fünfte Klasse stehen fest. Sie sind für das Gymnasium am Mittwoch, 25. März, von 8 bis 11.30 Uhr sowie 14 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 26. März, von 8 bis 11.30 Uhr sowie 14 bis 16.30 Uhr. An der Realschule können Interessierte am Mittwoch, 25. März, von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr sowie am Donnerstag, 26. März, von 8 bis 12.30 und 14 bis 16.30 Uhr angemeldet werden. Mitzubringen sind der Geburtsnachweis und die Grundschulbestätigung Blatt 4.

## Es geht zur Blattertmühle

**Stockach (swb).** Die Landfrauen gehen auf große Fahrt. Am Mittwoch, 29. April, ist Bonndorf im Schwarzwald mit der Blattertmühle Ziel ihres Trips. Nach einer Backvorführung und einer Betriebsbesichtigung geht es weiter nach Fischingen zu einem Direktvermarkter. Die Besucherinnen erwarten Hofladen, Gastronomie und viele Kuchen. Anmeldung bei Andrea Lang unter der Telefonnummer 07733/85 71 oder Hanne Dautwaller unter der Rufnummer 07771/64 99 08. Die Kosten betragen für Mitglieder 31 Euro, für Gäste 35 Euro.



Sie sind schön, anmutig, formvollendet und sie riechen so gut. Etwa 3.000 Orchideen blühen, prangen und protzen im Glashaar der Insel Mainau und verwandeln es in einen »aufregenden Dschungel«, wie Stockachs Kulturamtsleiter Stefan Keil meint. Er organisiert daher am Freitag, 20. März, eine Ausflugsfahrt hin zum Mainauer Blumenparadies. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Anmeldungen unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

## Lyrik und Bumerangs

Wahlen, Politik, Debatten: die See-CDU

**Bodman-Ludwigshafen (sw).** Klaus Meckelburg heißt der neue Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Bodman-Ludwigshafen. Er wurde im Rahmen der Mitgliederversamm-

aktiv ist. Willi Streit bezeichnete Peter Ibbeken mit lyrischem Schwung als »Leuchtturm politischen Engagements«, auch weil er sich für die Aktion »Wo drückt der Schuh« eingesetzt

Schatzmeister Rudolf Mautz, als Schriftführer und Pressebeauftragter Mathias Mandler sowie als Internetbeauftragter Robert Hermann. Zu Beisitzern wurden Heinz Roth, Dietmar Specht, Steffen Bretzke und Dr. Torsten Pohl bestellt. Sie alle freuten sich mit Berthold Kunzelmann, der während der Versammlung für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der CDU ausgezeichnet wurde.

Als positiv hob Peter Ibbeken die Mitgliederentwicklung mit 49 Personen hervor. Bei den Einnahmen sieht es dagegen durch die Kosten für die Kommunalwahl 2014 negativer aus: Einnahmen von 1.104 standen Ausgaben von 2.997 Euro gegenüber. Der Kassenstand belief sich damit zu Jahresende auf 6.749 Euro. Viele Spenden sollten im Ortsverband und nicht bei der Kreis-CDU landen, so Peter Ibbeken. Willi Streit verwies darauf, dass der CDU-Kandidat Stefan Mappus im Landtagswahlkampf eine Anzeige für 400.000 Euro geschaltet habe, deren Kosten auf die Untergruppen und damit auch auf die CDU Südbaden aufgeteilt wurden. Jeder Ortsverband habe dafür einen Obolus leisten müssen. Robert Hermann ließ die Ge-



Alte und neue Führungsriege: der ehemalige Vorsitzende Peter Ibbeken, der neue Vorsitzende Klaus Meckelburg, Stellvertreterin Monika Karle, die ehemalige Schriftführerin Renate Ibbeken (vordere Reihe), Beisitzer, Steffen Bretzke, Internetbeauftragter Robert Hermann, Schriftführer Mathias Mandler, Stellvertreter Johannes Baron von Bodman und Beisitzer Dr. Torsten Pohl (hintere Reihe).

lung mit zwölf »Ja«-Stimmen und fünf Enthaltungen zum Nachfolger von Peter Ibbeken gewählt, der das Amt nach 50 Monaten abgegeben hat. Willi Streit als Kreisvorsitzender würdigte die Verdienste des Scheidenden, der auch in der Mittelstandvereinigung (MIT)

habe. Klaus Meckelburg indessen nahm die Wahl an: Er sei schon einmal zehn Jahre lang Ortsvorsitzender gewesen. Wie ein Bumerang komme das Amt nun zu ihm zurück. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Johannes Baron von Bodman und Monika Karle, als



Berthold Kunzelmann wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der CDU ausgezeichnet.

meinderatsarbeit in der Seegemeinde Revue passieren: Die Ortsmitte von Bodman sei ein Schwerpunkt, der aber 2015 von Gemeindeebene abgeschlossen werden soll. Im Folgejahr hoffe er auf die Bebauung des »Linde«-Areal. In Ludwigshafen wurde das katholische Gemeindezentrum saniert, am See werde ein neues Multifunktionsgebäude gebaut. Der Hochwasserschutz und die Mühlbachsanierung für etwa 4,5 Millionen Euro seien ebenfalls große Brocken. Für den Kreistag berichtete Baron Bodman von der Flüchtlingsthematik und der zu regelnden Unterbringung, denn inzwischen seien etwa 1.000 Asylbewerber im Kreis Konstanz untergebracht.

## Förderverein und Verein

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Am Montag, 23. März, finden um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Musikvereins Orsingen 1897 e. V. und um 20 Uhr die Mitgliederversammlung des Musikvereins Orsingen 1897 e. V. im Landgasthof »Hecht« in Orsingen statt. Dabei werden verschiedene Tagesordnungspunkte wie Berichte der Verantwortlichen und Neuwahlen sowie Wünsche und Anregungen behandelt.

## Geschichte und Geschichten

**Stockach (swb).** Stockachs Geschichte steckt voller Geschichten. Einige davon werden im Rahmen einer Stadtführung am Sonntag, 22. März, erzählt. Von 15 bis 16 Uhr lernen Teilnehmer die Schönheiten der Oberstadt kurzweilig und hautnah kennen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Anmeldung unter der Rufnummer 07771/80 23 00, tourist-info@stockach.de oder www.stockach.de.



Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (links) segnet die neue Verrechnungsstelle des Dekanats in Radolfzell, neben ihm der neue Leiter, Dieter Gräble und der Leiter der Finanzbehörde in der Diözese Freiburg, Michael Himmelbach.  
swb-Bild: stm

## 80 Jahre Musikverein

**Stahringen (swb).** Anlässlich 80 Jahre Musikverein Stahringen findet am Samstag, 21. März, ein Jubiläumskonzert in der Stahlinger Homburghalle statt. Anfangs klassisch mit Mozart und Tschaikowski und dann mit drei zeitgenössischen Komponisten. Besonderer Höhepunkt dürfte das Stück Paidushko von Alfred Bösendörfer sein. Im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Udo Jürgens kommt ein Medley mit seinen bekanntesten Songs zur Ausführung. Den Schluss des Konzerts bildet wieder ein Klassiker unter den Blasmusikmärschen. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Karten gibt es nur an der Abendkasse

## SPD-Bürgerpreis für Tafelladen

»Brücke sein zwischen Überfluss und Mangel«



Der Tafelladen Radolfzell erhielt den SPD-Bürgerpreis. Den Preis übergab der Ortsvereinsvorsitzende Markus Zähringer (r.) an Hildegard Gallenschütz (2.v.r.). Die Laudatio hielt Ursula Hanser (3.v.r.).  
swb-Bild: pud

**Radolfzell (pud).** Im Rahmen einer würdigen Feier ist am Donnerstag im Bürgersaal des Rathauses der Tafelladen Radolfzell mit dem 18. Bürgerpreis der Radolfzeller SPD ausgezeichnet worden. Ortsvereinsvorsitzender Markus Zähringer übergab den Preis und die damit verbundene Summe von 300 Euro, stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen, an Hildegard Gallenschütz. Für die Umrahmung der Feier sorgte ein vorzügliches Quintett des Akkordeon-Orchesters Radolfzell.

In ihrer Laudatio begründete Ursula Hanser, stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende, die Vergabe unter anderem damit, dass der Tafelladen zwei gegensätzliche Dinge miteinander verbinde: Reichtum und Armut. Die Tafel schaffe eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel, in dem sie Armen Lebensmittel kostenlos oder für wenig Geld zur Verfügung stelle. In einem »Staat wie unserem« dürfte es keine Tafelläden geben, weil die »Verhinderung von Armut« eine »staatliche Aufgabe« sei. Der steigende Bedarf an Tafelläden sei ein Indi-

kator für ein steigendes gesellschaftliches Ungleichgewicht. Werte wie Humanität und Gerechtigkeit könnten nur umgesetzt werden, wenn es Menschen wie Hildegard Gallenschütz gebe. Der vor fünf Jahren in Radolfzell gegründete Laden in der Markthallenstraße habe zweimal in der Woche geöffnet und versorge etwa 300 Bedürftige, so Hanser. Gallenschütz dankte allen Helfern, den Geschäften und der Stadt, die das Gebäude zur Verfügung stellt. Sie hoffte, weiterhin Bedürftige unterstützen

zu können. Zuvor hatte Oberbürgermeister Martin Staab, der früher selbst einen Tafelladen aus der Taufe gehoben hat, in seinem Grußwort betont, dass Gallenschütz und ihre Mitstreiter nicht nur Hilfe leisten, sondern Grundbedürfnisse des Menschen befriedigen. In einer Zeit des Überflusses, auch bei Lebensmitteln, hätten nicht alle Menschen dazu Zugang. Menschen mit Herz und Engagement wie Gallenschütz und ihre Mitstreiter würden die Gesellschaft zusammenhalten, so Staab.

## Rathaus der Kirchen

Neue Verrechnungsstelle eingeweiht

**Radolfzell (stm).** Geographisch mitten im Dekanat Konstanz liegt die neue Verrechnungsstelle, die am Freitag unter großer Anteilnahme feierlich eröffnet wurde. Auf einem »Filetstück« der St. Meinrad Gemeinde in Radolfzell wurde in gerade einmal einem Jahr Bauzeit von Architekt Martin Frei und der ausführenden Baufirma BDS das dreigeschossige Gebäude für 1,95 Millionen Euro errichtet. Bemerkenswert war die zeitliche und finanzielle Punktlandung, insbesondere aufgrund der zig Varianten im Vorfeld, so Architekt Frei beim Festakt. Schon Ende letzten Jahres fertiggestellt begann der Festakt mit der Segnung durch Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig. Anschließend lobte der neue Leiter der Verrechnungsstelle, Dieter Gräble, die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und dankte seinem Team von 18 Mitarbeitern.

»Das Rathaus der Kirchen« wie der ehemalige Leiter der Verrechnungsstelle, Erwin Hauer, es treffend umschrieb, übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben im Dekanat. Die Verrechnungsstelle habe sich in ihrer Art als »Dienstleister in allen Bereichen« bewährt, betonte der Leiter der Finanzbehörde in der Diözese Freiburg, Michael Himmelbach. Für die Kommunen sei die Verrechnungsstelle zudem wichtiger Partner in Fragen rund um den Kindergarten. Mit der Fusion der Kirchengemeinden werde die Arbeit künftig nicht einfacher, gelte es doch das Gleichgewicht der Interessen zu finden, so Himmelbach. Er wies darauf hin, dass die Verrechnungsstelle auch räumlich nahe bei den Kirchengemeinden sein soll. In diesem Sinne sei der Standort der früheren Verrechnungsstelle in Konstanz logistisch ungünstig gewesen, so Himmelbach.

## Restkarten für Ingo Appelt

**Radolfzell (swb).** Zu Redaktionsschluss gibt es für den Auftritt von Star-Comedian Ingo Appelt mit seinem Programm »Besser ist besser« am Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr im Radolfzeller Milchwerk nur noch einige Restkarten.

## Schnäppchen im Milchwerk

**Radolfzell (swb).** Am Samstag, 21. März, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerk Radolfzell statt. Schwangere haben unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.45 Uhr Einlass. Wie immer bei dem Markt wird eine Vielzahl an Kleidung, Spielwaren angeboten.

## Kanalreinigung unterwegs

**Radolfzell (swb).** In Radolfzell sowie in den Ortsteilen Markelfingen, Möggingen und Güttingen ist ab dem 16. März eine Firma mit der Reinigung der öffentlichen Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle beauftragt. Es ist teilweise mit kurzzeitigen Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen. Die Arbeiten müssten bis Ostern abgeschlossen sein.

## Neue Dimensionen Kunstverein eröffnet Ausstellung

**Radolfzell (kmk).** Stabil, vielschichtig und wandelbar sind nicht gerade die ersten Attribute, die einem zu Papier in den Sinn kommen. Doch genau diese Eigenschaften zeichnen die Papierkonstruktionen der neuen Ausstellung »Dimensionen in Papier« in der Villa Bosch aus. Der Kunstverein Radolfzell hat mit den Werken von Sabine K. Braun und Eberhard Freudenreich eine »überaus gelungene Ausstellung« für alle Kunstliebhaber ermöglicht, freut sich der Vorsitzende des Vereins Dr. Wolff Voltmer auf der Vernissage am Freitagabend. Auf der oberen Etage sind die Konstruktionen von Sabine K. Braun zu bestaunen, die sich seit den 90er-Jahren mit dem Prinzip der Faltung von Industrierpapier beschäftigte. Durch ihre langwierigen Arbeitsprozesse erhält das zunächst fragil wirkende Papier eine außerordentlich hohe Stabilität, wodurch dreidimensionale und sogar begehbare Objekte entstehen. Die netzartigen Konstruktionen im Obergeschoss erinnern den Betrachter an molekulare Gewebemuster, die den leeren Raum mit Energie und Spannung füllen. Eine solche Netzwerk-Installation kann schon mal mehrere Monate in Anspruch nehmen, wie die Künstlerin selbst berichtete. Im Erdgeschoss können Besucher die Werke von Eberhard Freudenreich begutachten, in deren Zentrum die Interaktion zwischen Linie, Fläche, Volumen und Raum steht. Seine räumlichen Konstruktionen entstehen durch immer wieder-



Sabine K. Braun und Eberhard Freudenreich stellen in der Villa Bosch aus.  
swb-Bild: kmk

kehrende Formen und Prozesse, die auf einer intensiven Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des Papierschnittes basieren. Neben den bewegbaren und immer wieder neu gestaltbaren »Raumschichtungen«, die teilweise eigens für diese Ausstellung geschaffen wurden, fallen dem Betrachter vor allem die goldenen Papierkulpturen ins Auge. Gefaltete Grundmodule aus Papier werden sowohl frei wie auch systematisch kombiniert, wodurch aus dem ursprünglich fragilen Medium ein stabiles Objekt entsteht. Zu Beginn seiner Arbeit hat Freudenreich meistens keine bestimmte Form im Kopf, sondern lässt sich von seinen ersten Grundmodulen inspirieren, erklärt der Künstler. Für den Betrachter ergeben sich aus verschiedenen Perspektiven die unterschiedlichsten Gebilde, die sich auch durch Schatten und Licht verändern können. Die Ausstellung »Dimensionen in Papier« wird für alle Kunstinteressierten bis zum 26. April in der Villa Bosch kostenfrei zugänglich sein.

## Sportlerehrung wie gehabt

IG Sport fordert einen zweiten Kunstrasenplatz in der Stadt

**Radolfzell (pud).** In Rekordzeit ging die Hauptversammlung der IG Sport am vergangenen Dienstag im Turnerheim über die Bühne. Neben den üblichen Regularien wie die Vorstandswahlen beschäftigten sich die Vertreter der fast 50 in der IG zusammengefassten Radolfzeller Vereine unter anderem mit dem Hallenbelegungsplan und der Sportlerehrung am 17. April im Milchwerk.

Laut IG Sport-Chef Dieter Graf wurden im vergangenen Jahr 425 Sportler geehrt. Da dies den Rahmen gesprengt hatte, schlug er vor, im Jugendbereich nur noch A- und B-Junioren auszuzeichnen. Dies stieß auf Widerstand. So wurde kritisiert, dass dies ein »falsches Signal« für den Nachwuchs sei. Auch wurde unter anderem der Vorschlag abgelehnt, separate Feiern für Jugendliche und Erwachsene durchzuführen. Schließlich wurde mehrheitlich beschlossen, alles beim Alten zu belassen.



Auf der Hauptversammlung der IG Sport wurde unter anderem der Vorstand gewählt. Dieter Graf (2.v.l.) bleibt erster Vorsitzender, Peter Rimmele (2.v.r.) sein Stellvertreter und Rolf Lamprecht (r.) führt weiter die Kasse. Geschäftsführer ist Leo Englert (l.).  
swb-Bild: pud

Vom Sportentwicklungsplan, den die Stadt in diesem Jahr vorlegen will, erwartete Graf genaue Aussagen für die nächsten fünf Jahre, zum Beispiel wo ein »Zentrum mit Tennis« geplant ist. »Wir brauchen eine Halle und einen zweiten Kunstrasenplatz«, sagte er. »Der Kunstrasenplatz wäre ein Thema«, meinte Stadtrat Christof Stadler, der OB Martin Staab vertrat. Er versicherte, dass der Sport einen großen Stellenwert in der Stadt habe. Zum auslau-

fenden Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem ESV über die Kegelbahn an der Mole sagte er, dass im Juni, nach der Bürgerbefragung zur Seetorquerung, eine Entscheidung fallen werde, wie es weitergehe. Stadträtin Susann Göhler-Krekosch sprach die Kosten für die Vereine beim Altstadtfest an, speziell die Summe von 20 Euro zum Ausleihen einer Biergarnitur. »Daran hat sich nichts geändert. Das Altstadtfest ist eigentlich eine kommerzielle

Veranstaltung geworden.« »Die Vereine werden immer weniger«, erklärte Graf, der wieder zum Vorsitzenden gewählt wurde. Sein Stellvertreter bleibt Peter Rimmele. Die Kasse führt weiterhin Rolf Lamprecht. Leo Englert ist Geschäftsführer, die Ortsteilvertreter sind Sascha Hain, Reinhard Bolle und Fabian Dieterle. Die Kasse prüft erneut Herbert Vogler. Trotz dringender Appelle Graf's fand sich kein Schriftführer.